

KICK OFF



×



PORTRÄT

Sophia Winkler

Seite 5

ZU GAST

VfL Wolfsburg

Seite 7

Sponsor of the day



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



Volkswagen Zentrum Essen
GOTTFRIED SCHULTZ



TEAMARBEIT



Auf dem Platz und in der Entwicklung
bauen wir auf Erfolg.



Die Chancen sind immer da.

Unsere Arbeit ist immer auch von Entdeckerfreude bestimmt. So haben wir mit vielen Immobilienprojekten bisher sehr gute Ergebnisse erzielt, auch wenn die Bedingungen oder das Umfeld auf den ersten Blick Fragen aufwerfen. Einige kreative Spielzüge weiter sieht das Ganze schon anders aus. So ticken wir. Und verbinden Können, Teamgeist und Engagement gerne mit immer neuen Herausforderungen.

Das liegt uns am Herzen:

Im Fußball der Frauen ist die Kombination von beruflicher und sportlicher Karriere fast selbstverständlich. Viele Spielerinnen der SGS Essen sind neben ihrem Sport in Ausbildung, Studium oder Beruf eingebunden. Manche sind darüber hinaus sozial engagiert. Leistung zeigt sich hier nicht nur auf dem Spielfeld, sondern ist Ausdruck von Charakterstärke. Auch hier gibt es immer wieder gute Gründe für unsere Begeisterung.

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH

+49 (0)211 909918-0
nrw@wohnpkonomie.de

www.wohnpkonomie.de




DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

Liebe Freundinnen und Freunde der SGs,

ich begrüße euch alle recht herzlich zum Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg im Stadion an der Hafenstraße.

Ein Topspiel jagt das nächste. Nach der knappen Niederlage gegen Eintracht Frankfurt haben wir nun also erneut ein absolutes Topsteam der Liga zu Gast in Essen. Zwar stehen die Wolfsburgerinnen in der Tabelle aktuell sicherlich nicht da, wo sie sich selbst sehen und wo sie am Ende der Saison hinwollen, dennoch steht natürlich außer Frage, dass der VfL als amtierender Pokalsieger und Champions League Teilnehmer auch heute der große Favorit ist.

Das letzte Ligaspiel, in denen sie den FC Bayern München besiegen konnten, nachdem die Bayern zuvor 44 Spiele in Folge ungeschlagen waren, sagt in meinen Augen alles. Doch auch unsere Mannschaft kommt immer besser in Form. Der souveräne Sieg in Potsdam hat uns fürs erste einen Platz im gesicherten Mittelfeld beschert und der Abstand zu den unteren Tabellenregionen ist nun erstmal recht beruhigend. Außerdem haben wir vor zwei Wochen gegen die Eintracht gesehen, dass unser Team sich auch vor großen Namen keinesfalls verstecken

muss und an einem guten Tag gegen jeden Gegner in dieser Liga mithalten kann. Auch im vergangenen Jahr haben wir dem VfL hier im Stadion lange Zeit Paroli bieten können.

Daher bin ich guten Mutes, dass die Mannschaft auch heute wieder mit unserer Unterstützung eine solche Leistung auf den Platz bringen kann. Lasst uns also erneut für eine unvergleichliche Hafenstraßen-Atmosphäre sorgen und unsere Lila-Weißen bestmöglich unterstützen, damit sie das vielleicht entscheidende Stückchen über sich hinauswachsen können und wir am Ende gemeinsam den ersten Heimsieg der Saison feiern dürfen.

Viel Spaß beim Spiel,
Glück auf und
„nur die SGs“!

Helga Sander
Vorsitzende



Herausgeber: SG Essen-Schönebeck 19/68 e.V., Ardelhütte 166 b, 45359 Essen · Tel.: 0201 - 47849911 · E-Mail: info@sgs-essen.de · Internet: www.sgs-essen.de · V.i.S.d.P. Florian Zeutschler, Geschäftsführer · Redaktion/Text: Dominik Oberholz, Dirk Rehage, Helga Sander, Florian Zeutschler · Konzeption/Gestaltung: Georg Partes, Muriel Hegh, Jonas Kaltenmaier · Fotos: kevinmtg.fotos, P. Behrendt, M. Gohl, M. Gehrmann, Getty Images, Markus Lucassen · Druck: B&W Druck und Marketing GmbH



TRAU DICH !

**INTERNETPREISE BEI
BESTER BERATUNG !**

REISEgenie.de

Tel.: 0201 99979496
www.REISEgenie.de



Angriff



Mittelfeld



Mittelfeld



Abwehr



Abwehr



Tor



Trainer-Team



Die Zuverlässigkeit in Person

Sophia Winkler ist nach ihrer Sperre zurück im Essener Tor



Letzte Saison hat uns genau das ausgezeichnet, dass wir viele Spiele zu null absolvieren konnten.
Sophia Winkler

ist Winkler Sportsoldatin bei der Bundeswehr. Im Juli verbrachte sie im Zuge dessen mehrere Wochen beim Bund und ist vor kurzem in den Dienstgrad der Gefreiten aufgestiegen.

„Letztendlich war das die gleiche Ausbildung mit allen Grundbestandteilen wie für alle anderen auch, nur etwas verkürzt und ohne den sportlichen Teil, weil bei den Sportsoldaten vorausgesetzt wird, dass sie fit genug sind“, erzählt Winkler. „Es war eine sehr ungewohnte und harte, aber auch eine sehr schöne Zeit. Ich

war zwar froh, als die vier Wochen vorbei waren, bin aber auch sehr dankbar für die Erfahrung.“

Nun gilt der Fokus wieder gänzlich dem Fußball und dem nächsten Spiel ohne Gegentor. „Letzte Saison hat uns genau das ausgezeichnet, dass wir viele Spiele zu null absolvieren konnten und dadurch viele Punkte geholt haben. Das ist natürlich auch mein persönliches Ziel, daran anzuknüpfen, wieder möglichst wenig Gegentore zu kassieren und dass wir grundsätzlich als Mannschaft wieder die gleiche defensive Stabilität zeigen wie im letzten Jahr.“

Sollte das gelingen und Winkler die aktuelle Form beibehalten, sollte weiteren Erfolgen mit der SGS und vielleicht auch einer baldigen Nominierung für die A-Nationalmannschaft nicht mehr viel mehr im Weg stehen.

Die ersten drei Spiele der Saison 2024/2025 hatte Sophia Winkler noch verpasst. Am letzten Spieltag der vergangenen Saison kassierte die SGS-Torhüterin im Auswärtsspiel beim VfL Wolfsburg eine rote Karte und musste daher die ersten Partien der neuen Spielzeit von der Tribüne aus verfolgen.

„Es war natürlich nicht schön, die ersten Spiele von draußen zu gucken“, verrät die Essener Keeperin. „Gerade nach der besonderen letzten Saison hat man sich eigentlich umso mehr auf die neue Spielzeit gefreut, deswegen war das schon sehr hart für mich. Vor allem, weil ich auf der Tribüne viel nervöser bin, als wenn ich selber auf dem Platz stehe. Dieses machtlose Gefühl, der Mannschaft nicht helfen zu können, war wirklich schlimm.“

Seit dem Auswärtsspiel in Jena ist Winkler nun wieder zurück zwischen den Pfosten und knüpft nahtlos an ihre herausragende letzte Saison an, in der die SGS gleich zehn Mal zu null spielte. Drei Begegnungen hat die 21-Jährige nun wieder absolviert, in zwei davon bleiben die Lila-Weißen ohne Gegentor.

Auch SGS-Trainer Markus Högner weiß, was er an seiner Nummer eins hat. „Die Statistiken sprechen für sich. Sophia ist eine Spielerin, die meiner Meinung nach irgendwann in der Nationalmannschaft auflaufen wird. Sie bringt alles mit, sie hat eine gute Dynamik, Athletik, Sprungkraft und kann darüber hinaus auch noch richtig gut kicken. Daran arbeitet sie auch akribisch und hat speziell ihren linken Fuß nochmal stark verbessert. Sie gehört für mich ohne Frage zu den besten Torhüterinnen Deutschlands.“

Für eine Nominierung für die A-Nationalmannschaft hat es zwar noch nicht gereicht, doch immerhin sechs Einsätze für die U19 des DFB stehen für Winkler zu Buche. Außerdem wurde sie jüngst von Bundestrainerin Kathrin Peter in den Kader für die anstehenden Länderspiele der neu gegründeten DFB U23 berufen. Überdies setzt sich die gebürtige Marlerin noch anderweitig für Deutschland ein, denn seit dem Sommer



Energierecht, erste Liga.

Die Spielerinnen der SGS Essen
und wir wissen, wie man Ziele
erreicht: Mit sehr guter
Vorbereitung und großer
Leidenschaft für die Sache.

www.rosin-buedenbender.com

ROSIN
BÜDENBENDER



Im Fokus: Der Mensch

Das Krankenhaus der Zukunft: Sicher und menschlich

Die Universitätsmedizin Essen mit ihrem Standort Universitätsklinikum, Fachklinik St. Josef Krankenhaus Werden sowie Herzingo Herberg verbindet das Krankenhaus der Zukunft im digitalisierten Smart Hospital professioneller Versorgungsformen und Patienten von der direkten Versorgung mit der Forschung und Krankenversorgung, modernsten Therapieverfahren in allen Fachdisziplinen und viel Zeit und Zuneigung durch unsere Pflegerinnen und Pfleger.

Damit sind wir Vorbild für eine optimale Krankenversorgung auf unterem Niveau. Und gewährleisten durch moderne Technik und 8.500 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit und den Behandlungserfolg unserer Patienten und Patienten.

 Universitätsmedizin Essen



Am besten testen

Die vollelektrischen Modelle von Volkswagen

Jetzt Probefahrt buchen.



Volkswagen Zentrum Essen

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen, T 0201 8743-560
volkswagen-zentrum-essen.de

GOTTFRIED SCHULTZ



SPIEL DES TAGES



Chance zur Revanche

SGS empfängt Pokalsieger Wolfsburg

Nach dem zweiten Sieg der Saison beim FFC Turbine Potsdam steht die SGS mit sieben Punkten im gesicherten Mittelfeld der Bundesliga. Und das zur rechten Zeit, denn der anstehende Gegner hat es mal wieder in sich. Der amtierende Pokalsieger VfL Wolfsburg ist zu Gast an der Essener Hafenstraße.

Die Wolfsburgenerinnen sind für ihre Verhältnisse etwas schleppend in die neue Saison gestartet, konnten aber am vergangenen Spieltag ein dickes Ausrufezeichen setzen, indem sie den FC Bayern München, der seit 44 Spielen ungeschlagen war, mit 2:0 bezwingen konnten.

SGS-Trainer Markus Högner zeigt sich davon aber keineswegs überrascht. „Auch wenn viele anderer Meinung waren, habe ich es auch vor der Saison immer gesagt: Wolfsburg ist eine Mannschaft, die nach wie vor zu den absoluten Favoriten auf die Deutsche Meisterschaft zählt. Wer Bayern München so besiegen kann,

der ist definitiv ein heißer Anwärter auf den Titel.“

Durch den Sieg gegen die Münchnerinnen konnte der VfL den Anschluss an die Tabellenspitze wieder herstellen und liegt aktuell mit drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Eintracht Frankfurt auf Platz vier.

Dabei absolvieren die Wölfinnen ein extrem straffes Programm mit zwei englischen Wochen in Folge aufgrund der Partien in der Champions League.

Von einem Vorteil für die SGS will Högner deswegen aber nichts wissen. „Selbst wenn Wolfsburg rotieren sollte, steh immer noch eine absolute Topqualität auf dem Platz. Wir müssen uns ohnehin auf uns konzentrieren, eine extrem hohe Laufbereitschaft an

den Tag legen, kompakt bleiben und gut in die Zweikämpfe kommen.“

So wie im vergangenen Jahr, als die SGS an der Hafenstraße zunächst in Führung ging, sich aber letztendlich dennoch mit 1:3 geschlagen geben musste. „Das Spiel damals war sehr ähnlich wie das vor zwei Wochen gegen Frankfurt“, erinnert sich der SGS-Trainer. „Wir haben es lange gut gemacht, sind sogar in Führung gegangen, dann aber doch noch als Verlierer vom Platz gegangen. Am Ende wird auch die Tagesform entscheiden, ob wir etwas mitnehmen können.“

Unsere Start-11



TRAINER

Stroot, Tommy

24.12.88



TOR

1	Frohms, Merle	28.01.95
12	Smolarczyk, Nelly	19.03.07
22	Schmitz, Lisa	04.05.92
30	Borbe, Anneke	17.09.00

ABWEHR

2	Wilms, Lynne	03.10.00
3	Dijkstra, Caitlin	30.01.99
4	Hendrich, Kathrin	06.04.92
14	Rabano, Nuria	15.06.99
15	Nemeth, Diana	31.08.04
16	Küver, Camilla	10.06.03
24	Wedemeyer, Joelle	12.08.96
31	Hegering, Marina	17.04.90
35	Brinkmann, Karla	31.10.06
39	Linder, Sarai	26.10.99

MITTELFELD

6	Minge, Janina	11.06.99
7	Hagel, Chantal	20.07.98
8	Lattwein, Lena	02.05.00
10	Huth, Svenja	25.01.91
13	Papp, Luca	24.04.02
17	Demann, Kristin	07.04.93
18	Kielland, Justine	22.11.02
29	Brand, Jule	16.10.02

ANGRIFF

9	Beerensteyn, Lineth	11.10.96
11	Popp, Alexandra	06.04.91
19	Kalma, Fenna	21.11.99
20	Arias, Ariana	25.05.03
21	Blomqvist, Rebecka	24.07.97
23	Jonsdottir, Sveindis	05.06.01
25	Endemann, Vivien	07.08.01
28	Sellner, Tabea	25.08.96

PREDATOR



© 2024 adidas AG

MEHR INFORMATIONEN UNTER
ADIDAS.DE/PREDATOR

Mit einem Kasten Stauder tun
Sie nichts für den Regenwald.

Aber dafür jede Menge für den Sport im Ruhrgebiet.



Axel Stauder

Thomas Stauder

Stauder
unterstützt über
70 Fußball- und
Sportvereine in
der Region!

Ehrlich wie das Ruhrgebiet.



TEAM SAISON 2024/2025

7. Spieltag		
TSG 1899 Hoffenheim	:	Turbine Potsdam
Eintracht Frankfurt	:	SV Werder Bremen
FC Carl Zeiss Jena	:	1. FC Köln
SGS Essen	:	VfL Wolfsburg
SC Freiburg	:	RB Leipzig
Bayer 04 Leverkusen	:	FC Bayern München

Nächstes Heimspiel

11.11.2024 | 18:00 Uhr

GOOGLE PIXEL Frauen-Bundesliga 2024/2025

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1 Eintracht Frankfurt	6	16	22:3
2 FC Bayern München	6	15	18:5
3 Bayer 04 Leverkusen	6	14	11:6
4 VfL Wolfsburg	6	13	16:7
5 RB Leipzig	6	13	11:12
6 SC Freiburg	6	10	11:6
7 TSG 1899 Hoffenheim	6	9	10:11
8 SGS Essen	6	7	9:9
9 SV Werder Bremen	6	5	6:11
10 FC Carl Zeiss Jena	6	1	1:9
11 1. FC Köln	6	1	4:15
12 Turbine Potsdam	6	0	0:19



Mein Körper hat drauf!

Leimkugelstraße 9 // 45141 Essen // T 0201 - 83 20 70
 info@punch-fitness.de // www.punch-fitness.de

Sicher online zahlen ist einfach.

Mit **paydirekt**, einer kostenlosen Funktion Ihres Girokontos. Ein Bezahlerverfahren made in Germany. Einfach im Online-Banking registrieren.

Sicher shoppen und sparen! Mit nur einem Klick sichern Sie sich jetzt Rabatte bei vielen Markenhändlern! Gleich die aktuellen Angebote entdecken auf www.sparkasse.de/paydirekt



Packendes Pokalspiel

U17 unterliegt HSV in der Verlängerung

Am Ende hat es um Haaresbreite nicht gereicht. Die U17 der SGS Essen musste sich dem Hamburger SV in der 2. Runde des Juniorinnen DFB-Pokals mit 1:2 nach Verlängerung geschlagen geben. Zur Pause hatten die Essenerinnen noch durch einen Elfmetertreffer von Mariella Münster in Führung gelegen, kassierten aber kurz vor dem Ende der regulären Spielzeit noch den Ausgleich.

Die Partie an der Helmut-Rahn-Sportanlage nahm von Beginn an direkt Fahrt auf. Die SGS erspielte sich schon in den Anfangsminuten eine Vielzahl bester Chancen, zielte aber stets etwas zu ungenau oder scheiterte an der starken Hamburger Torhüterin.

Nach einer halben Stunde setzte dann Eriona Krasniqi zu einem ihrer zahlreichen unwiderstehlichen Dribblings an und konnte erst im Strafraum zu Fall gebracht werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Mariella Münster eiskalt. Auch in der Folge hatten die Lila-Weißen weitere Gelegenheiten, konnten das Ergebnis aber nicht weiter nach oben schrauben und konnten sich bei Emilia Navarro bedanken, die einen Fernschuss sehenswert über die Latte lenkte, dass es mit einer Führung in die Pause ging. Die war aber alles in allem hoch verdient und hätte eigentlich höher ausfallen müssen.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Spielgeschehen dann aber schlagartig. Die SGS agierte unpräzise und kam kaum noch strukturiert aus der eigenen Hälfte heraus. Die Gäste aus Hamburg machten Druck und kamen zu einigen guten Gelegenheiten. In der 72. Spielminute war es dann passiert. Ein Freistoß von der rechten Seite wurde noch geblockt, doch der zweite Ball landete genau vor den Füßen einer HSV-Angreiferin, die den Ausgleich erzielen konnte.

In der Folge war es erneut Emilia Navarro, die die Schönebeckerinnen mit ihren Paraden im Spiel hielt. In der Verlängerung musste sich dann aber auch die starke SGS-Keeperin geschlagen geben, als der HSV einen Eckball zur 2:1-Führung nutzte. Das rüttelte die SGS noch einmal wach und Charlotte Rohs und Mariella Münster kamen zu mehreren Topchancen, scheiterten aber jeweils an der überraschend reagierenden Schlussfrau. SO blieb es am Ende beim bitteren 1:2 aus Essener Sicht.

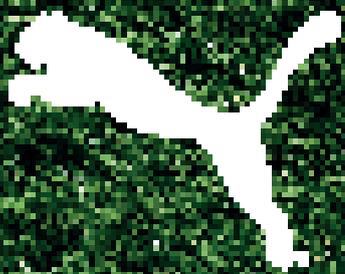
„Wir sind natürlich sehr enttäuscht über diesen Ausgang des Spiels“, meinte SGS-Trainerin Kyra Densing. „Wir hatten in der

ersten Halbzeit viel richtig gemacht, hatten eigentlich alles im Griff und müssen da vielleicht auch schon höher führen. In der zweiten Hälfte haben wir dann unsere Klarheit verloren und auch nicht mehr die Ballgewinne gehabt wie noch im ersten Durchgang. Deswegen war der Ausgleich dann zwar unglücklich, aber im Grunde verdient. Leider haben wir erst nach dem Rückstand wieder zu unserer Stärke zurückgefunden, haben nochmal alles rausgehauen, aber leider dann etwas Pech gehabt, dass wir die Abschlüsse nicht zu 100 Prozent perfekt treffen.“

Dennoch war Densing insgesamt zufrieden mit dem Spiel gegen den HSV. „Natürlich haben wir uns mehr vorgenommen, aber letztendlich war es ein schönes Spiel auf Augenhöhe, das viel hin und her ging. Leider konnten wir nicht über die gesamte Zeit unser Spiel durchbringen und sowas wird dann gegen so einen Gegner bestraft. So müssen wir uns damit zufriedengeben, dass wir zwar ein super Duell hatten, dieses Duell aber leider verloren haben.“

» Wir hatten in der ersten Halbzeit viel richtig gemacht, hatten eigentlich alles im Griff und müssen da vielleicht auch schon höher führen. «
Trainerin Kyra Densing





FOREVER. FASTER.



WINNING FORMULA

ULTRA, FUTURE & KING

Attrezzatura 091.291
481421 00001
0901 0100010





Zweiter Sieg der Saison

SGS schlägt Potsdam mit 3:0



Nach dem ersten Saisonsieg im letzten Auswärtsspiel bei Carl Zeiss Jena und der knappen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Eintracht Frankfurt wollte die SGS Essen beim FFC Turbine Potsdam den zweiten Sieg der Saison einfahren. Ein Doppelschlag nach einer guten halben Stunde stellte die Weichen dafür in die richtige Richtung.

Die Partie im Karl-Liebnecht-Stadion begann zunächst eher schleppend. Die SGS hatte mehr Spielanteile und die ersten guten Ansätze, wirklich große Torchancen ließen aber zunächst noch auf sich warten.

Es dauerte eine gute halbe Stunde, bis Lilli Purtscheller sich auf der rechten Torauslinie durchsetzen konnte und in der Mitte Ramona Maier bediente, die per Außenrist an Potsdams Keeperin Vanessa Fischer scheiterte.

Doch nun waren die Essenerinnen auf Betriebstemperatur und gingen per Doppelschlag in Führung. Der anschließende Eckball wurde zunächst noch geklärt, landete aber bei Natasha Kowalski, die punktgenau auf den Kopf von Annalena Rieke flankte, die mit ihrem dritten Saisontor die Führung markierte. Nur eine Minute später war es erneut Kowalski, die traumhaft in den Lauf von Laureta Elmazi durchsteckte, die den Ball trocken und präzise in die lange Ecke versenkte.

In der 40. Minute konnte sich dann auch SGS-Torhüterin Sophia Winkler auszeichnen, die nach einem Eckball einen Schuss aus kurzer Distanz sehenswert parieren konnte. So ging es mit einem verdienten 2:0 für die Lila-Weißen in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel brauchte die SGS dann eine Weile, um wieder hochzufahren. So kamen die Gastgeberinnen dann zu ihrer besten Gelegenheit der Partie, als Slimhojits aus der Drehung nur knapp über das Tor schoss. In der 60. Minute kam dann Kowalski im Strafraum an den Ball, schloss mit links ab und der Schuss landete unhaltbar abgefälscht in den Maschen zum 3:0. In der Folge verflachte die Partie dann zusehends. Die SGS kontrollierte das Geschehen, ließ wenig zu, spielte die eigenen Konter allerdings auch nicht konsequent genug aus, sonst hätte das Ergebnis auch noch etwas höher ausfallen können. So blieb es am Ende beim 3:0.

» Das erste Tor mit der tollen Vorarbeit von Natasha war der Dosenöffner. Wir konnten dann zum Glück schnell nachlegen, was uns in der Pause schon etwas Sicherheit gegeben hat. Markus Högner «

„Ich bin natürlich froh, dass wir die drei Punkte mit auf die weite Fahrt nach Essen nehmen“, meinte SGS-Trainer Markus Högner nach dem Spiel. „In der Anfangsphase haben wir uns noch etwas schwergetan, da hat Potsdam aber auch richtig gut dagegehalten. Das erste Tor mit der tollen Vorarbeit von Natasha war dann der Dosenöffner. Wir konnten dann zum Glück schnell nachlegen, was uns in der Pause schon etwas Sicherheit gegeben hat.“

Trotzdem war der Essener Coach nicht zu 100 Prozent zufrieden. „Wir waren speziell auf die zweiten Bälle oft nicht griffig genug“, monierte der 57-Jährige. „Zum Glück haben wir dann zum richtigen Zeitpunkt das dritte Tor erzielt. Nach hinten raus haben wir es dann relativ souverän gelöst. Es war ein wichtiger Sieg für uns, durch den wir den Vorsprung nach unten in der Tabelle vergrößern konnten. Wir haben jetzt sieben Punkte, damit kann ich leben, aber dennoch haben wir noch viel zu tun.“



Energie.
Für Euch.

Energie für gelebte Partnerschaft.

Seit zwölf Jahren stehen die SGS Essen und Westenergie Seite an Seite mit Leidenschaft und Engagement für Spitzensport in der Region. Gemeinsam setzen wir weiterhin Zeichen für den Frauenfußball – von den Juniorinnen bis zur Bundesliga.

Für die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften viel Erfolg, Freude und unvergessliche Momente auf dem Platz.

westenergie

westenergie.de



Unsere neuen Trikots

AB SOFORT IM FANSHOP

Die Trikots für die neue Saison
sind ab sofort im SGS-Fanshop erhältlich

Die Trikots für die Saison 2024/2025 sind in unserem Fanshop sowohl online als auch an Heimspieltagen an der Hafenstrasse erhältlich. Passend zu unserer Heimat – dem Ruhrpott – ist das Heimtrikot in dieser Saison in schwarz gehalten. Das lilafarbene Heimtrikot aus der vergangenen Saison kommt in dieser Spielzeit bei Pokalspielen zum Einsatz. Glück auf!

ab
69,99€



SPONSOR OF THE DAY

Gottfried Schultz

Mit Power auf dem Platz und auf der Straße!



**Finanzierung ab
99,00 €¹ mtl.**

Der Polo Life 1.0

59 kW (80 PS), 5-Gang Schaltgetriebe*

Ascotgrau, App-Connect für Apple CarPlay und Android Auto, Digital Cockpit mehrfarbig, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Verkehrszeichen-erkennung, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, Klimaanlage u. v. m.

Finanzierungsbeispiel:

Haus-/Finanzierungspreis	18.767,00 €
Anzahlung	2.299,00 €
Nettodarlehensbetrag	17.113,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,0 %
Effektiver Jahreszins	0,0 %
Vertragslaufzeit	24 Monate
Schlussrate	14.835,16 €
Gesamtbetrag	17.113,00 €
23 monatliche Finanzierungsraten	99,00 €¹
inkl. Werksabholung, zzgl. Zulassung	

*Kraftstoff: Benzin; Energieverbrauch (kombiniert) 5,3 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 121 g/km; CO₂-Klasse: D; Kraftstoffverbrauch: 5,3 l/100km (kombiniert); 6,6 l/100km (Innenstadt); 5,0 l/100km (Stadttrand); 4,6 l/100km (Landstraße); 5,7 l/100km (Autobahn); **Energiekosten bei 15.000 km Jahresfahrleistung: 1.470,75 €/Jahr**; Kraftstoffpreis: 1,85 €/l (Jahresdurchschnitt 2023)

Mögliche CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre (15.000 km/Jahr): bei einem angenommenen mittleren durchschnittlichen CO₂-Preis von 115,00 €/t: **2087,00 €**; bei einem angenommenen niedrigen durchschnittlichen CO₂-Preis von 55,00 €/t: 998,00 €; bei einem angenommenen hohen durchschnittlichen CO₂-Preis von 190,00 €/t: 3.448,00 €; **Kraftfahrzeugsteuer: 73,00 €/Jahr** (WLTP-Werte).



**Leasing ab
199,00 €² mtl.**

Der T-Roc R-Line 1.5 TSI OPF

110 kW (150 PS), 7-Gang DSG**

Deep Black Perleffekt, Navigation „Discover Media“, Digital Cockpit Pro, Rückfahrkamera, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Klimaanlage, 18" LM-Räder „Nevada“ Schwarz, glanzgedreht u. v. m.

Privatleasing Beispiel:

Sonderzahlung	1.999,00 €
Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
monatliche Leasingrate	199,00 € ³
inkl. Werksabholung, zzgl. Zulassung	
Wartung & Inspektion ³ monatlich	35,00 €

**monatliche Leasingrate
inkl. Dienstleistungen**

234,00 €²

Kraftstoff: Benzin; Energieverbrauch (kombiniert) 6,0 l/100km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 143 g/km; CO₂-Klasse: E; Kraftstoffverbrauch: 6,0 l/100km (kombiniert); 8,0 l/100km (Innenstadt); 6,0 l/100km (Stadttrand); 5,0 l/100km (Landstraße); 6,0 l/100km (Autobahn); **Energiekosten bei 15.000 km Jahresfahrleistung: 1.665,00 €/Jahr; Kraftstoffpreis: 1,85 €/l (Jahresdurchschnitt 2023)

Mögliche CO₂-Kosten über die nächsten 10 Jahre (15.000 km/Jahr): bei einem angenommenen mittleren durchschnittlichen CO₂-Preis von 115,00 €/t: **2.467,00 €**; bei einem angenommenen niedrigen durchschnittlichen CO₂-Preis von 55,00 €/t: 1.180,00 €; bei einem angenommenen hohen durchschnittlichen CO₂-Preis von 190,00 €/t: 4.076,00 €; **Kraftfahrzeugsteuer: 134,00 €/Jahr** (WLTP-Werte).



Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot T-Roc nur gültig bis 23.10.2024; Angebot Polo gültig bis 31.12.2024. Solange der Vorrat reicht.

¹ Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. ² Ein Privatleasing Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. ³ Enthält alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe.



Stolzer Sponsor der SGS Essen Frauen-Fußballmannschaft



GOTTFRIED 100 **SCHULTZ**

Volkswagen Zentrum Essen, Gottfried Schultz Automobilhandels SE, ThyssenKrupp Allee 20, 45143 Essen
Tel. 0201 8743-560, gottfried-schultz.de



Frauen-Bundesligisten intensivieren die Zusammenarbeit

Die zwölf Klubs der Google Pixel Frauen-Bundesliga intensivieren ihre Zusammenarbeit und elf von ihnen und gründen die „Geschäftsplan Frauen-Bundesliga Projekt GbR“. Der VfL Wolfsburg kooperiert dabei eng mit der GbR, kann aber aus konzerninternen Gründen der Gesellschaft nicht beitreten.

Zweck der Gesellschaft ist die konzeptionelle Entwicklung und Ausrichtung der Frauen-Bundesliga in ein sich selbst tragendes und eigenständiges Ökosystem. Für die Umsetzung hat sich aus den Vereinen heraus eine Taskforce formiert, die von allen Klubs der Frauen-Bundesliga das Mandat erhalten hat. Diese setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des FC Bayern München, des VfL Wolfsburg, Eintracht Frankfurt, RB Leipzig, des 1. FC Köln, der TSG 1899 Hoffenheim, der SGS Essen, des SC Freiburg, des SV Werder Bremen und des Deutschen Fußball Bundes (DFB) zusammen.

Die Taskforce hat die Aufgabe, einen eigenen und unabhängigen Geschäftsplan für die Frauen-Bundesliga, inklusive der daraus abzuleitenden Maßnahmen zu entwickeln. Der Wachstums- und Professionalisierungsplan des Deutschen Fußball Bundes (DFB) war Grundlage für die Klubs, sich weiterführend proaktiv mit Inhalten zu Wachstumspotenzialen und strategischen Zukunftsszenarien zu befassen und mündete in der Gründung der Projektgesellschaft.

Katharina Kiel, Technische Direktorin Eintracht Frankfurt Frauen: „Die Frauen-Bundesliga steht sowohl national als auch international vor großen Herausforderungen. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Tatsache, dass die Klubs durch den stark wachsenden Markt des Frauenfußballs mit einem immer größer werdenden Ausgabendruck umgehen müssen. Dies führt bei vielen Klubs zu einer immer größeren Abhängigkeit vom Männerfußball und stellt die reinen Frauenvereine vor eine noch größere Herausforderung. Aus unserer Sicht ist es für das Zielbild einer wirtschaftlich autarken Bundesliga absolut notwendig, weitere eigene Schritte gemeinsam mit den Bundesligaklubs in der Ligaentwicklung zu gehen, ohne die Heterogenität der Klubs zu vernachlässigen. Die Gründung der Taskforce ist dafür ein sehr wichtiger Schritt hin zu einer attraktiven und wettbewerbsfähigen Liga und gleichzeitig Ausdruck der Einheit unter den Klubs. Unser Dank gilt an der Stelle auch dem DFB, der uns bei diesem Projekt aktiv unterstützt.“

Florian Zeuschler, Geschäftsführer SGS Essen: „Die Zukunft und Weiterentwicklung der Frauenbundesliga ist das übergeordnete Ziel aller Vereine. Das Zielbild einer wirtschaftlich autarken Bundesliga ist aus unserer Sicht – gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Wachstums – alternativlos. Daher sind wir sehr froh, dass alle Vereine bei diesem Thema an einem Strang ziehen und sich gemeinsam für die Entwicklung des Frauenfußballs einsetzen.“



i Zweck der Gesellschaft ist die konzeptionelle Entwicklung und Ausrichtung der Frauen-Bundesliga in ein sich selbst tragendes und eigenständiges Ökosystem.

» Die Zukunft und Weiterentwicklung der Frauenbundesliga ist das übergeordnete Ziel aller Vereine. «
Florian Zeuschler



U15 belegt dritten Platz beim WDFV-Nachwuchscup

Am Samstag war die U15 der SGS Essen zu Gast beim SV Menden zum U15 WDFV-Nachwuchscup. In der Vorrunde trafen die Schönebeckerinnen auf die Teams des VfL Bochum, des SV Menden und Bayer 04 Leverkusen.

Im Auftaktspiel gegen den VfL Bochum entwickelte sich von Beginn eine intensive Partie, in der der VfL zu Beginn besser ins Spiel kam, ohne dabei jedoch torgefährlich zu werden. Nach einigen Minuten war die SGS dann präsenter, konnte mehr Zweikämpfe für sich entscheiden und kam dann auch zu ersten Tormöglichkeiten. Nach einer guten Einzelaktion war es dann Luisa Muthmann, die zunächst an der Bochumer Torfrau scheiterte, sich aber direkt den Ball zurückholte und im zweiten Versuch platziert zum 1:0 traf, was gleichzeitig auch der Entstand war.

Im zweiten Spiel gegen die Gastgeber des SV Menden waren die Essenerinnen dann deutlich spielbestimmend und gingen frühzeitig durch einen Distanzschuss von Luisa Muthmann mit 1:0 in Führung. Im weiteren Spielverlauf blieben weitere Chancen zunächst ungenutzt, ehe Julia Caspers eine Flanke von Beatriz da Silva Mourao per Kopf zum 2:0 verwandeln konnte.

Im letzten Gruppenspiel ging es gegen Bayer 04 Leverkusen um den Gruppensieg. Hier war die SGS von Beginn an das domi-



» Unter dem Strich haben wir in allen Partien eine gute Leistung gezeigt und können viel Positives mitnehmen.
Christian Kowalski

nante Team und ließ defensiv keine Torchance zu. Im Laufe der Partie wurde es dann auf dem Platz hitziger, da beide Teams sehr giftig in den Zweikämpfen agierten. Höhepunkt war dann ein wilder Handelfmeter kurz vor Ende, den Leverkusen zum 1:0 Sieg verwandeln konnte. Somit lagen die SGS, Bochum und Leverkusen mit 6 Punkten gleich auf. Da auch der direkte Vergleich, sowie die Tordifferenz zwischen Bochum und der SGS gleich war, entschied ein mehr geschossenes Tor darüber, das Bochum ins Finale einzog und die SGS um Platz drei spielte.

Hier trafen die Essenerinnen auf Alemannia Aachen und konnten bereits in der ersten Minute durch Selma Rekić mit 1:0 in Führung gehen. Nach weiteren Treffern von Luisa Muthmann, Julia Caspers und erneut Selma Rekić stand es am Ende 4:0. Im Finale setzte sich der VfL Bochum dann mit 1:0 gegen Borussia Mönchengladbach durch.



Trainer Christian Kowalski zog ein positives Fazit: „Wir haben insgesamt ein gutes Turnier gespielt. Defensiv haben wir kaum etwas zugelassen und offensiv haben wir immer wieder gute Momente gehabt, allerdings hätten wir hier und da noch mehr Tore erzielen müssen. Im entscheidenden Spiel gegen Leverkusen war der Ausgang dann bitter für uns. Wir hatten mehr Spielkontrolle, haben keine Torchance zugelassen und verlieren dennoch die Partie. Unter dem Strich haben wir in allen Partien eine gute Leistung gezeigt und können viel Positives mitnehmen.“



...mit:

Gerrit Winkler, Gottfried Schultz

Heute steht für uns das zweite Heimspiel-Highlight im Oktober an. Unser heutiger Sponsor of the Day ist Gottfried Schultz. Die Automobilhandelsgruppe Gottfried Schultz ist einer der größten VW, Audi, Seat, Skoda, Porsche und Bentley Händler in Deutschland.

Im heutigen VIP Tipp tritt unsere Torhüterin, Sophia Winkler, gegen Gerrit Winkler vom Volkswagen Zentrum Essen an.

7. Spieltag

TSG 1899 Hoffenheim	Turbine Potsdam	3:1	2:0
Eintracht Frankfurt	SV Werder Bremen	4:0	2:0
FC Carl Zeiss Jena	1. FC Köln	1:1	0:0
SGS Essen	VfL Wolfsburg	2:1	1:0
SC Freiburg	RB Leipzig	2:2	2:2
Bayer 04 Leverkusen	FC Bayern München	1:2	1:2



Volkswagen Zentrum Essen
GOTTFRIED SCHULTZ

Gerrit Winkler
Center Manager Gottfried Schultz Essen



Sophia Winkler
Torhüterin der SGS

Allbau
Mein Zuhause in Essen

FAMILIE HAT MAN
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!
WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

www.allbau.de

HAUPT-
SPONSOR



DIE WOHNKOMPANIE
Wir entwickeln Lebensräume

PREMIUM-
SPONSOR

west**energie**

CO-SPONSOR

 Sparkasse Essen



 Kohnbau.eg



AUSRÜSTER



VIELEN DANK!

AUTOMOBIL-
SPONSOR



GOTTFRIED SCHULTZ

MARKETING-
PARTNER

acht&drei
Online Marketing Agentur

GESUNDHEITS-
PARTNER



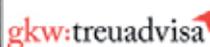
 Universitätsmedizin Essen



BUSINESS-
PARTNER



CONZEPS
IDEEN. STARK.



ROSIN BÜDENBENDER



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

NEO.bet



visitessen

WAZ

Eins für alle Alle in einem.



Das Google Pixel 7a mit Weitwinkel-Selfie

